Die Universität zu Köln ist mit ca. 50.000 Studierenden eine der größten Universitäten Deutschlands und zählt zu den Exzellenzuniversitäten. Sie beschäftigt über 600 Professorinnen/Professoren und 7.000 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter.

Die Hochschulambulanz für Psychotherapie, Universität zu Köln (HAPUK) bietet therapeutische Hilfe auf der Basis der kognitiven Verhaltenstherapie an. Durch die enge Verzahnung der Behandlungen mit der psychotherapeutischen Versorgungs- und Grundlagenforschung bieten wir Behandlungsmöglichkeiten, die sich nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen richten.

IHRE AUFGABEN

- » Organisation der Abläufe, Intervision und Supervision von verhaltenstherapeutischen Psychotherapien mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- » Qualitätssicherung und Evaluation der Tätigkeiten der Ambulanz
- » Kommunikation mit Sozialversicherungsträgern und Zuweisern
- » Eigenständige psychotherapeutische Arbeit
- » Engagement in der Forschung der Abteilung

IHR PROFIL

- » Promotion mit ausgezeichnetem Diplom/ oder Masterabschluss und einer sehr gut abgeschlossenen Psychotherapieausbildung für den Erwachsenenbereich (Fachkunde Verhaltenstherapie)
- » Wünschenswert sind weiter die Abrechnungsqualifikation für den Bereich Kinder und Jugendliche (Fachkunde Verhaltenstherapie), die staatliche Anerkennung für Supervision, Erfahrung mit der Abrechnung von Psychotherapieleistungen, Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln sowie eine gute wissenschaftliche Publikationsleistung

WIR BIETEN IHNEN

- » Die Möglichkeit zur Habilitation
- » Ein vielfältiges und chancengerechtes Arbeitsumfeld
- » Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- » Flexible Arbeitszeitmodelle, teilbare Vollzeitstellen
- » Umfangreiches Weiterbildungsangebot
- » Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- » Teilnahme am Großkundenticket der KVB

Die Stelle ist ab 01.03.2019 in Vollzeit zu besetzen. Sie ist unbefristet. Sofern die entsprechenden beamtenrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen, richtet sich die Vergütung bis zur Besoldungsgruppe A14 LBesO A NRW.

Die Universität zu Köln fördert auch in ihren Beschäftigungsverhältnissen Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen und nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte sind herzlich willkommen. Sie werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit beigefügten Nachweisen für die gesuchten Qualifikationen ausschließlich per E-Mail (zusammengefasst in **einer** pdf-Datei) an alexander.gerlach@uni-koeln.de unter der Kennziffer Wiss1901-02

Die Bewerbungsfrist endet am 04.02.2019.

